



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 12 / Jahrgang 2018

29. Juni 2018

LH Mikl-Leitner: „Begabungskompass ist eine Erfolgsgeschichte“

88 Prozent der Schulen nehmen teil

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Sonja Zwanzl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, informierten im Zuge einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus über die Initiative „Begabungskompass“. Dieser sei „eine Erfolgsgeschichte“, betonten sie.

KARRIERE

Die Themen Wissenschaft und Bildung seien „der Schlüssel für den Erfolg Niederösterreichs und für eine erfolgreiche Karriere unserer Jugendlichen“, hielt die Landeshauptfrau eingangs fest. Es sei daher wichtig, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten, so Mikl-Leitner: „Mit dem Begabungskompass haben wir dafür ein ganz besonderes Angebot“. Dieser soll Kindern und Jugendlichen in der 7. Schulstufe helfen, sich zu orientieren. Die Fragen, in welche Schule man weiter gehen soll oder ob man eine Lehre beginnen soll, seien „ganz zentrale Fragen für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Eltern“, und mit dem Begabungskompass wolle man bei der Wahl des Bildungsweges helfen,



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, Sonja Zwanzl, informierten über die Initiative „Begabungskompass“.

Foto: NLK Burchhart

erläuterte die Landeshauptfrau. Im Vorjahr habe man beim Begabungskompass Verbesserungen vorgenommen und u. a. nach dem one-stop-shop-Prinzip die Organisation vereinfacht. Dies habe sich bewährt, so Mikl-Leitner. Der Begabungskompass

besteht demnach aus zwei Teilen: Aus dem Talenttag an den WIFI-BIZ-Standorten St. Pölten, Gmünd, Mödling oder Stockerau mit modernen Begabungstests, Potentialanalysen und Workshops sowie aus einem persönlichen Beratungsgespräch

direkt an den Schulen, in dem mit Expertinnen und Experten die Ergebnisse ausgewertet werden.

„ERFOLGSGESCHICHTE“

„Der Begabungskompass ist eine Erfolgsgeschichte“, sagte die



Bürgernähe ist unser Auftrag

Landeshauptfrau: „88 Prozent der niederösterreichischen Schulen nehmen daran teil. Das sind 265 von 300 Schulen, 12.700 Schülerinnen und Schüler der 7. Schulstufe werden hier beraten.“ Niederösterreich sei mit dem Be-

gabungskompass „Vorreiter in Österreich“, betonte Präsidentin Zwazl in ihrer Stellungnahme. „Wir wollen damit die Talente und Potentiale unserer Jugend heben und auch die Eltern darauf aufmerksam machen, was

in ihren Kindern steckt“, so die Wirtschaftskammerpräsidentin. Zwazl weiters: „Wir wollen die Jugendlichen auf ihre Stärken aufmerksam machen, dann kriegen wir auch in Zukunft die Fachkräfte, die wir brauchen“.

Dass der Begabungskompass Früchte trage, zeige auch die Tatsache, dass sich nun mehr Mädchen für Berufe wie Metalltechnikerin oder Elektrotechnikerin entscheiden würden.

Konferenz des Instituts für Föderalismus unter dem Titel „Verwaltung im digitalen Zeitalter“



Institutsdirektor Peter Bußjäger begrüßte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Konferenz des Instituts für Föderalismus unter dem Titel „Verwaltung im digitalen Zeitalter“. (v.l.n.r.)

Foto: NLK Reinberger

Im Landhaus in St. Pölten fand eine Konferenz des Instituts für Föderalismus unter dem Titel „Verwaltung im digitalen Zeitalter: Territoriale Dezentralisierung und ausgewogene regionale Entwicklung“ statt. Im Zentrum dabei standen die fortschreitende Urbanisierung und die damit verbundenen demografischen Entwicklungen, die viele Regionen Europas vor neue Herausforderungen stellen. Ziel der Tagung war es, Erfolgskriterien der Dezentralisierung der öffentlichen Verwaltung zu identifizieren und die steigende Bedeutung und Rolle der tertiären Bildungs- und Forschungseinrichtungen für ihre Standortregionen aufzuzeigen und mit Praxisbeispielen zu belegen. Als Gastrednerin konnte Institutsdirektor Peter Bußjäger u.a. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßen.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner sprach in Panel I zu „Staatsorganisation – Grundsätze und Beispiele“ zur „Drei-D-Strategie des Landes Niederösterreich“. Die Digitalisierung sei Verantwortung und Auftrag, man

habe daher im Bundesland Niederösterreich vor einem Jahr einen „intensiven Prozess“ gestartet und seither schon sehr viel zu Wege gebracht. Man müsse für neue Herausforderungen neue Antworten finden, um erfolgreich zu sein. Mit dem „Haus der Digitalisierung“ habe man „eine Plattform für Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung“ geschaffen.

DREI-D-STRATEGIE

Die drei D's stünden für Digitalisierung, Dezentralisierung und Deregulierung, führte die Landeshauptfrau aus, dass man eine Dezentralisierungsoffensive gestartet hab, wo es darum gehe, 500 Arbeitsplätze aus dem Regierungsviertel in die Regionen Niederösterreichs zu verlagern, 100 seien bereits dezentralisiert, der Rest erfolge in den nächsten vier Jahren. „Damit schaffen wir qualitativ hochwertige Arbeitsplätze in den Regionen“, betonte Mikl-Leitner, dass man damit mit gutem Beispiel vorangehe und hoffe, dass auch Betriebe diesem Beispiel folgen. Im Be-

reich der Wirtschafts- und Tourismusförderung könnten Förderanträge nun auch online eingebracht werden, bei der Tourismusförderung seien es bereits 70 Prozent der Anträge, die online eingebracht werden. Zudem wolle man Gesetze dahingehend überprüfen, ob sie „digitif“ seien, damit diese letztendlich Bestand in der Zukunft hätten.

„Unsere Drei-D-Strategie wird von der Spitzenbeamtenschaft mitgetragen und mitgelebt“, bedankte sich die Landeshauptfrau dafür und auch für die neuen Ideen und Best-practice-Beispiele, die im Rahmen der heutigen Konferenz diskutiert werden und sprach dahingehend von „vielen positiven Beispielen, die uns beflügeln“.

Weiters sprachen in Panel I unter dem Vorsitz von Peter Bußjäger vom Institut für Föderalismus und von der Universität Innsbruck Christoph A. Schaltegger von den Universitäten Luzern und St. Gallen zu „Dezentraler Staatsaufbau als Erfolgsfaktor“ sowie Lars Feld von der Universität Freiburg und Walter Eucken vom Institut Freiburg zu „Die Weltbesten sind föderal oder klein, in jedem Fall aber dezentral“. Georg Keuschnigg und Christoph Schramek vom Institut für Föderalismus präsentierten europäische Dezentralisierungsbeispiele aus Bayern, Dänemark, Finnland und Schweden sowie der Agenturen der Europäischen Union.

Am Nachmittag ging es weiter mit Panel II zum Thema „Wissen regional organisiert – Praxisbeispiele“ unter dem Vorsitz von Bernhard Krabina vom KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung. Martina Höllbacher, Leiterin der Abteilung Wissenschaft und Forschung im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, referierte zu „Wissenschaft und Forschung als Rückgrat der regionalen Entwicklung am Beispiel Niederösterreich“, Franz Pretenthaler von der Joanneum Research Forschungsgesellschaft Graz – Wien – Klagenfurt sprach zu „Erfolgsfaktoren der steirischen Forschungslandschaft“, Sonja Mündl vom Softwarepark Hagenberg zu „Softwarepark Hagenberg – von null auf tausend“ und Thomas Lüftner von der Silicon Austria Labs, Silicon Austria Errichtungs GmbH, hielt einen Vortrag zum

Thema „Die Silicon Austria Labs zu internationaler Exzellenz führen – die Erfolgsfaktoren“.

Panel III unter dem Vorsitz von Klaus Poier von der Universität Graz stand unter dem Thema „Wissenschaft, Forschung und Digitalisierung als Faktoren der Standortentwicklung“. Peter Bußjäger und Georg

Keuschnigg vom Institut für Föderalismus referierten zu „Öffentliche Verwaltung und Clusterstrategien“, Gerhard Popp vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sprach zur „Digitalisierungsstrategie der Bundesregierung“, und Ines Härtel von der Europa-Universität Frankfurt a. d. Oder widmete sich in ihrem

Redebeitrag dem Thema „Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung – Erfahrungen und Perspektiven aus der Sicht der regionalen Entwicklung“.

INFOS

Nähere Informationen: Institut für Föderalismus, www.foederalismus.at

Bundespräsident Alexander van der Bellen besuchte das „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich



Von links nach rechts: Christian Rapp, Doris Schmidauer, Bundespräsident Alexander van der Bellen, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Foto: NLK Burchhart

Bundespräsident Alexander Van der Bellen und seine Frau Doris Schmidauer besuchten gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich sowie die Sonderausstellung „Die umkämpfte Republik: Österreich 1918-1938“. Das historisch sehr interessierte Staatsoberhaupt zeigte sich von der innovativen Gestaltung der Ausstellung angetan: „Ein Besuch des Museums lohnt sich“, so Van der Bellen.

„BEEINDRUCKEND“

„Beeindruckend wird im Haus der Geschichte dargestellt, was Grenzen mitten durch Europa bedeuten“, erklärt Bundespräsident Alexander Van der Bellen. „Vielen von uns ist die Zeit des Eisernen Vorhangs noch in Erinnerung. Andere können hier begreifen, was die Trennung Europas für die Menschen bedeutete und warum ein Vereintes Europa wichtig ist.“ Zur Sonderausstellung über die Zeit zwischen 1918 und 1938 meint der Bundespräsident: „Demokratie ist ein zerbrechliches Gut. Man erfährt hier, wie Parteienhader in Hass und Gewalt umschlagen kann und wie schnell eine Demokratie ausgeschaltet werden kann. Daher müssen wir auch kleinen Schritten in Richtung Aufweichung der Demokratie entschieden begegnen, die uns zunächst vielleicht nicht so bedeutsam erscheinen. Das dokumentiert diese Ausstellung sehr eindringlich.“

„Die Kulturinstitutionen in Niederösterreich engagieren sich mit vielen Projekten rund um die so genannten ‚8er-Jahre‘“, erklärt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Uns war es daher wichtig, bei unserem heutigen Treffen auch ein gelungenes Beispiel niederösterreichischer Gedenkkultur vorzustellen. Im Sinne einer lebendigen Geschichtsvermittlung waren im Haus der Geschichte Persönlichkeiten wie Käthe Sasso, Wolfgang Glück, Peter Matic, Marko Feingold oder Peter Turrini bei Zeitzeugen-Foren zu Gast. Denn Geschichte zu erklären bedeutet auch, die Demokratie für die Zukunft zu sichern und bewusst zu machen, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist“, betont die für Kulturagenden zuständige Landeshauptfrau.

KULTURVERMITTLUNGSRÄUME

Als erstes Haus der Geschichte in Österreich hat das Museum Niederösterreich die Geschichte des Bundeslandes im zentral-europäischen Kontext bewusst thematisch und nicht chronologisch aufbereitet, um Kontinuitäten und Brüche in Themenbereichen wie „Flucht und Wanderung“ oder „Selbstbilder – Fremdbilder“ bewusst zu machen. Kulturvermittlungsräume sind integraler Bestandteil der „exhibition in progress“, die seit der Eröffnung am 9. September 2017 laufend weiterentwickelt wird. Veranstaltungsformate wie das Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“, der „Sonntag im Museum – GESCHICHTE“ für Familien oder das Wissensfestival „Abenteuer Wissen“ für Schulklassen sorgen für eine intensive Begegnung zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Kollektivverträge
- 6 Bezirkskammerumlage
- 6 Landesstraßen
- 6 Leiterbestellungen
- 6 Prüfungen
- 7 Werttarif für Schlachtschweine
- 7 Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 9 Hochbau
- 10 Straßenbau
- 13 Brückenbau
- 13 Stellenausschreibungen

Ferienbeginn für 179.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich



Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras (Mitte, v.l.n.r.) wünschen allen Schülerinnen und Schülern Niederösterreichs schöne und erholsame Ferien, im Bild mit zwei Schülerinnen. Foto: NLK Reinberger

Für rund 179.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich beginnen am 29. Juni die Sommerferien. Den Schulschluss nahmen Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras zum Anlass, um gemeinsam über das zu Ende gehende und intensive Bildungsjahr 2017/18 Bilanz zu ziehen und über die kommenden Schwerpunkte und Ziele Niederösterreichs im Bereich der Bildung zu informieren. Landesrätin Teschl-Hofmeister sprach von einem „erfolgreichen Schul- und Kindergartenjahr“. Sie habe seit ihrem Amtsantritt als Bildungs-Landesrätin zahlreiche Schulen besucht und sei „sehr beeindruckt“ von der guten Arbeit, die geleistet werde, bedankte sich Teschl-Hofmeister dafür bei den Pädagoginnen und Pädagogen.

„HOHE QUALITÄT“

In mehr als 1.100 Kindergärten seien 2017/18 mehr als 52.000 Kinder betreut worden, betonte die Landesrätin die „besonders hohe Qualität und hohe pädagogische Arbeit“ in den Kindergärten. Man sei bestrebt, diese hohe Qualität aufrecht zu erhalten, daher gebe es immer wieder Verbesserungen. Zur Betreuung von Kindern, die eine besondere Förderung bräuchten, gebe es Sonderkindergartenpädagoginnen und -pädagogen, diese seien besonders achtsam im Umgang mit den Kindern. Im Sommer werde man eine spezielle Fortbildung für diese 300 Pädagoginnen und Pädagogen anbieten. Ein wichtiges Thema sei Sprachförderung, hier komme ein neues Modell, die Heidelberger Marschak Interaktions-Methode, als alltagsintegrierte Sprachausbildung, zum Einsatz. Betreffend 15a-Vereinbarung brauche es seitens des Bundes „eine klare Vorgabe“, wie es mit dieser weitergehe, appellierte die Landesrätin.

Zum Schulbereich sagte Teschl-Hofmeister, dass es ein neues pädagogisches Konzept geben solle, es gehe etwa darum die Schulreife Kriterien zu präzisieren, d.h. wann welches Kind für welche Schulstufe geeignet sei. Weitere wichtige Punkte seien die Weiterentwicklung der NMS und eine Reform der Lehrpläne in der Primar- und Sekundarstufe. In Niederösterreich

wolle man die NMS durch einen neuen Schwerpunkt aufwerten. Bisher gebe es die beiden Schwerpunkte Sport und Musik, neu dazukommen solle ab Herbst der Schwerpunkt „Naturwissenschaften und Technik“, um die Schulen laufend an den Arbeitsmarkt anzupassen. Starten werde man in fünf Schulen: in Zwettl, Lasse, Ybbsitz, St. Pölten und Wr. Neustadt.

Zur schulischen Nachmittagsbetreuung sagte die Landesrätin, dass diese von fast 16,5 Prozent aller Pflichtschüler in Anspruch genommen werde. „Der Trend zeigt deutlich, dass die Nachfrage nach schulischer Nachmittagsbetreuung intensiv ansteigt“, betonte Teschl-Hofmeister, dass es für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besonders wichtig sei, seine Kinder gut betreut zu wissen.

Bildungsdirektor Heuras führte aus, dass sich in diesem Schuljahr vieles verändert habe: „Wir sind im Prozess, den Landesrat in eine Bildungsdirektion umzuwandeln.“ Den Fokus habe man aber auch 2017/18 auf Bildung und Pädagogik gelegt. In der Volksschule hätten von den 14.820 Schülerinnen und Schülern der vierten Schulstufe ca. 60 Prozent die AHS-Reife erreicht, sprach Heuras von einem „hohen Prozentsatz“. „63 Prozent aller Schüler zwischen zehn und 14 Jahren gehen in eine Mittelschule, davon haben 43,5 Prozent mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg abgeschlossen“, informierte der Bildungsdirektor, dass lediglich 1,12 Prozent mit mehr als zwei Nicht Genügend das Lehrziel nicht erreicht hätten.

In der AHS gesamt hätten 49,6 Prozent der Schülerinnen und Schüler einen ausgezeichneten oder guten Erfolg, hielt Heuras fest: „Jeder zweite AHS-Schüler schneidet mit einem guten oder ausgezeichneten Erfolg ab.“ In der Unterstufe liege der Wert sogar bei 56 Prozent. Das Lehrziel nicht erreicht hätten insgesamt 1,65 Prozent. In der BMHS hätten 22,9 Prozent der Schülerinnen und Schüler mit einem guten oder ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen, vier Prozent seien gescheitert.

MATURA

Zur Matura sagte der Bildungsdirektor, dass die Ergebnisse erfreulich seien. Bei den AHS würden sich vier Schulen aus Niederösterreich unter den zehn besten AHS befinden. In Deutsch und Englisch finde man sich im Mittelfeld, in Mathematik habe man sich verbessern können – es gebe mehr Einser und weniger Fünfer als im Österreich-Schnitt, betonte Heuras, dass es aber Verbesserungspotential gebe. Bei den BHS liege man überall über dem Bundesschnitt, man habe mehr Sehr Gut- und weniger Nicht Genügend-Schüler. In Mathematik hätten 6,2 Prozent ein Sehr Gut (Österreich-Schnitt: 5,5 Prozent) und 4,7 Prozent ein Nicht Genügend (Ö-Schnitt: 5,2 Prozent). Weniger erfreulich sei, dass die Anzahl der Mädchen, die ein Nicht Genügend hätten, höher sei als die Anzahl der Burschen.

In den Mittelschulen habe man bisher zwei Schwerpunkte: den sportlichen und den Musik-Schwerpunkt, führte Heuras aus, dass man den Schwerpunkt „Naturwissenschaft und Technik“ brauche, weil dieser nachgefragt werde. Es werde dafür eine Pilotschule in jeder Bildungsregion geben. Zudem werde man den NAWI-Schwerpunkt mit Fortbildungen begleiten. Fortbildungen werde es auch im Bereich der Digitalisierung geben, hielt der Bildungsdirektor fest, dass man für Neulehrer in den Verträgen verankert habe, dass sie im Bereich der Digitalisierung etwas vorweisen müssen. Abschließend sagte Heuras den 23.000 Pädagoginnen und Pädagogen „ein herzliches Dankeschön für den Einsatz in diesem Schuljahr“.

Kollektivverträge

LF1-LW-129/117-2018

Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter in den Betrieben der NÖ Winzergenossenschaften sowie der Winzerhausvertriebsgesellschaft

Der Österreichische Raiffeisenverband hat am 10. Jänner 2018 Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter in den Betrieben der NÖ Winzergenossenschaften sowie der Winzerhausvertriebsgesellschaft abgeschlossen, welche mit 1. Jänner 2018 in Kraft getreten sind.

Diese Änderungen zum Kollektivvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 17. April 2018 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungscommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungscommission beim

Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende

Dr. G y e n g e

□

LF1-LW-129/118-2018

Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter der RWA Raiffeisen Ware Austria AG

Der Österreichische Raiffeisenverband hat am 14. Dezember 2017 Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter der RWA Raiffeisen Ware Austria AG abgeschlossen, welche mit 1. Jänner 2018 in Kraft getreten sind.

Diese Änderungen zum Kollektivvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 18. April 2018 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungscommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungscommission beim

Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende

Dr. G y e n g e

□

LF1-LW-129/119-2018

Austauschblätter zum Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland

Der Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, Burgenland und Wien in Übereinstimmung mit den Landesverbänden Wien, Niederösterreich und Burgenland der Erwerbsgärtner Österreichs haben am 11. Dezember 2017 Änderungen zum Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben der Bundesländer Wien, Niederösterreich, und Burgenland abgeschlossen, welche mit 1. Jänner 2018 in Kraft getreten sind.

Diese Austauschblätter zum Kollektivvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 23. April 2018

gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungscommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungscommission beim

Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende

Dr. G y e n g e

□

LF1-LW-129/120-2018

Änderungen zum Kollektivvertrag für Arbeiter/innen der Maschinenring-Service Genossenschaft in Niederösterreich-Wien

Der Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, Burgenland und Wien in Übereinstimmung mit der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich haben am 7. März 2018 Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter/innen der Maschinenring-Service Genossenschaft in Niederösterreich-Wien abgeschlossen, welche mit 1. April 2018 in Kraft getreten sind.

Diese Änderungen zum Kollektivvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 5. Juni 2018 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungscommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungscommission beim

Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende

Dr. G y e n g e

□

LF1-LW-129/116-2018

Kollektivvertrag für die Arbeiter in den Raiffeisen-Lagerhäusern in Niederösterreich und deren Betrieben

Der Österreichische Raiffeisenverband hat am 23. Februar 2018 Änderungen zum Kollektivvertrag für die Arbeiter in den Raiffeisen-Lagerhäusern in Niederösterreich und deren Betrieben abgeschlossen, welche mit 1. März 2018 in Kraft getreten sind.

Diese Austauschblätter zum Kollektivvertrag wurden vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 11. April 2018 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungscommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungscommission beim

Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende

Dr. G y e n g e

□

Bezirksskammerumlage

LF1-KAM-107/023-2017

**Bezirksbauernkammer Amstetten,
Bezirksskammerumlage**

Mit Bescheid vom 17. Mai 2018, LF1-KAM-107/023-2017, wurde für den Bereich der Bezirksbauernkammer Amstetten die Zustimmung zur Einhebung der Bezirksskammerumlage in der Höhe von **200 %** der Beitragsgrundlage erteilt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. Gyenge

LF1-KAM-107/024-2017

**Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs,
Bezirksskammerumlage**

Mit Bescheid vom 17. Mai 2018, LF1-KAM-107/024-2017, wurde für den Bereich der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs die Zustimmung zur Einhebung der Bezirksskammerumlage in der Höhe von **150 %** der Beitragsgrundlage erteilt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. Gyenge

Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über das folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 2074: Die Landesstraße L 2074 wird in ihrer gesamten Länge (km 0,000 bis km 1,055) aufgelassen und von der Marktgemeinde Himberg als Gemeindestraße übernommen.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. W o z a k

Leiterbestellungen

LAD2-P-1814503/019-2018

Herr Dipl. KH-Betriebswirt Andreas Mikl wird, unter gleichzeitiger Enthebung von der Funktion als **kaufmännischer Direktor** des **Landeskrankenhauses Hollabrunn**, mit Wirksamkeit vom **1. September 2018** zum **kaufmännischen Direktor** des **Universitätskrankenhauses Tulln** bestellt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. A c h a t z

LAD2-P-4012367/046-2018

Frau Jutta Stöger, MSc, wird mit Wirksamkeit vom **1. August 2018** zur **kaufmännischen Direktorin** des **Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf** bestellt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. A c h a t z

LAD2-P-1816640/001-2018

Frau Marion Androsch wird mit Wirksamkeit vom **1. August 2018** zur **kaufmännischen Direktorin** des **Landeskrankenhauses Hainburg** bestellt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. A c h a t z

Prüfungen

WST1-A-207/063-2018

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **25. September bis 4. Oktober 2018** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis **spätestens 14. August 2018** beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken.

WST1-A-207/063-2018

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-]Gewerbe und das mit Omni-bussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **25. September bis 4. Oktober 2018** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis **spätestens 14. August 2018** beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten.

IVW6-A-5/028-2018

Fachprüfung für den Standesbeamten- und den Staatsbürgerschaftsdienst

Gemäß § 2 der NÖ Prüfungsverordnung für den Standesbeamten- und den Staatsbürgerschaftsdienst, LGBl. 2400/7-5, wird die **Fachprüfung für den Standesbeamten- und den Staatsbürgerschaftsdienst für das Jahr 2018** ausgeschrieben: Die Fachprüfung für den Standesbeamten- und den Staatsbürgerschaftsdienst wird im Anschluss an den Prüfungskurs für Standesbeamte und Evidenzführer (24. September bis 9. Oktober 2018) abgehalten werden, wobei der schriftliche Teil am **10. Oktober 2018** in Stockerau (2000 Stockerau, Hauptstraße 49, City Hotel Bauer) und der mündliche Teil in der Zeit vom **5. bis 7. November 2018** im Landhaus (3109 St. Pölten, Landhausplatz 1) geprüft werden.

Die Prüfungswerber haben das jeweilige **Ansuchen** um Zulassung zur Fachprüfung für den Standesbeamten- und/oder Staatsbürgerschaftsdienst mit einem Lebenslauf innerhalb der Einreichungsfrist im Dienstwege einzubringen.

Der Verbandsobmann bzw. Bürgermeister hat das ihm vom Prüfungswerber vorgelegte Ansuchen gemäß § 101 Abs. 3 der NÖ Gemeindebeamten- und Dienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. Nr. 23/2018, unter Bekanntgabe der Personaldaten und einer Beschreibung des Prüfungswerbers bis spätestens **24. August 2018** der Prüfungskommission für die Fachprüfung für den Standesbeamten- und den Staatsbürgerschaftsdienst beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Personalstandsangelegenheiten), 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu übermitteln.

Die näheren Bestimmungen über den Stoff der schriftlichen und mündlichen Fachprüfung, Beurteilung der Prüfung und Ausfertigung des Prüfungszeugnisses sind in den §§ 6 und 7 der NÖ Prüfungsverordnung für den Standesbeamten- und den Staatsbürgerschaftsdienst enthalten.

WST1-A-321/095-2018

Prüfung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr)

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, in der geltenden Fassung, wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das **Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr** (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und **im innerstaatlichen Verkehr** (innerstaatlicher Güterkraftverkehr) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **9. Oktober bis 17. Oktober 2018** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind **bis spätestens 28. August 2018** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachhochschulabschlüsse) anzuschließen, die allenfalls den Entfall einzelner Sachgebiete der Befähigungsprüfung rechtfertigen.

Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/079-2018

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Juni 2018** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend.....€ 1,21 /kg
Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau

Dr. Roßmanith

Veterinärdirektor **Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde**

ABB-Z-140/032

**Zusammenlegungsverfahren Wetzles
Abschluss des Verfahrens****Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft**

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 19.6.2018 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Abschlussverordnung**Zusammenlegung Wetzles**

Das Zusammenlegungsverfahren Wetzles (Stadtgemeinde Raabs im Gerichtsbezirk Waidhofen an der Thaya und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Wetzles wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand

Dr. Graser

ABB-Z-137/0151

**Zusammenlegungsverfahren Haslach Ost
Abschluss des Verfahrens****Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft**

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 14.6.2018 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Abschlussverordnung**Zusammenlegung Haslach Ost**

Das Zusammenlegungsverfahren Haslach Ost (MG Nappersdorf-Kammersdorf im Gerichtsbezirk Hollabrunn und Verwaltungsbezirk Hollabrunn) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Haslach Ost wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand

Dr. Graser

Anbotsausschreibungen

Diverse

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA I23 LAB5 + Gradschool - FÖRDERANLAGEN - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Url: <http://noel.gv.at/noe/Ausschreibungen-Liegenschaft>, E-mail: ist-austria@hyponoe-immobilien.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA I23 LAB5 + Gradschool - FÖRDERANLAGEN

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28054/049-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.07.2018, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2018/S011-019961 vom 17.01.2018. Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Ausschreibende Stelle: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Abt. Landesstraßenplanung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Land NÖ, Gruppe Straße, Abt. Landesstraßenplanung - Straßenplanung, Bekanntmachung, Verhandlungsverfahren**; Gegenstand des Auftrags: Das Land Niederösterreich beabsichtigt die Planung diverser Straßenprojekte. Auftragsgegenstand sind Planungsleistungen (geistige Dienstleistungen) für Straßenprojekte in verschiedenen Projektstadien: Vorprojekt (VP), Einreichprojekt (EP) und Bauprojekt (BP). Details siehe Teilnahmeunterlagen; CPV-Codes: 71000000, 71320000, 71310000; Erfüllungsort: Niederösterreich (AT12); Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: <https://www.pep-online.at/CP/WZOnlineSearch.aspx>; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **18.07.2018, 10:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18.06.2018; Weitere Informationen: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.auftrag.at/WZOnlineSearch.aspx> bzw. www.auftrag.at; .L-650546-866;

Land Niederösterreich, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Didaktisch nutzbare, fahrbare programmierbare Bodenroboter im Koffer für Kindergärten und Volksschulen im Land Niederösterreich II - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Url: www.noel.gv.at, E-mail: noe@harrerschneider.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Didaktisch nutzbare, fahrbare programmierbare Bodenroboter im Koffer für Kindergärten und Volksschulen im Land Niederösterreich II

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Bodenroboter II Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.07.2018, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, „Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen auf Landesstraßen B und L, Winterdienstperiode 2018/19, Routen „BW26“ und „BW06“ im Bereich der Straßenmeisterei Herzogenburg“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429005-650010, Fax: +43 27429005-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, „Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen auf Landesstraßen B und L, Winterdienstperiode 2018/19, Routen „BW26“ und „BW06“ im Bereich der Straßenmeisterei Herzogenburg“

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Streuen: L113 von km 17,778-20,696, L5001 von km 0,461-3,456, L5004 von km 0,0-2,975, L5005 von km 0,0-2,205, L5012 von km 2,684-3,021, L5015 von km 0,06-3,389, L 5017 von km 0,0-3,64, L5018 von km 0,0-0,543 und L5037 von km 0,0-1,55; Räumen u. Streuen: L5001 von km 0,461-6,13, L5003 von km 0,0-3,553, L5004 von km 0,0-2,975, L5005 von km 0,0-2,205, L5012 von km 0,0-3,021, L5014 von km 0,0-2,366, L5016 von km 0,0-3,121, L 5017 von km 0,0-2,528 und L5018 von km 0,0-0,543; Räumen: B43 von km 16,214-19,567, L113 von km 13,424-14,936 und L114 von km 11,195-13,115;

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Straßenmeisterei Herzogenburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-VU-84/012-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.07.2018.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.07.2018, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Amt der NÖ Landesregierung - ST2, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Lieferung von 2Stk. Mobilbagger für den NÖ Straßendienst - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt der NÖ Landesregierung - ST2, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 67681260274, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von 2Stk. Mobilbagger für den NÖ Straßendienst

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-42/018-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.07.2018, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

1. Sektorenauftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Grünschnitt- und Lehnberäumungsarbeiten (Dienstleistungsauftrag) – Dienstleistungsauftrag.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwabenbereich, Teil III BVerG 2006 (Sektorenvergabe).** Ein Angebot ist bei der Kontaktperson bis spätestens **31.7.2018 10:00 Uhr (einlangend)** bei Kontaktperson) in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Bestbieterprinzip.
7. Einsprüche: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (vorangeschaltet: Schlichtungsstelle im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung).
8. Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen stehen unter www.casati.at/ausschreibung-noevog-gruenschnitt-2018 kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung. Hingewiesen wird darauf, dass der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Zum Abruf und Bekanntgabe des Interesses am gegenständlichen Beschaffungsprozess an die Kontaktperson Dr. Casati wird jedoch angeraten, weil Informationen und Anfragebeantwortungen nur an jene Unternehmer versendet werden, die ihr Interesse bekanntgegeben haben.

Ausschreibende Stelle: Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, Europaplatz 3/3, 1150 Wien; Auftragsbezeichnung: **Linienverkehr Mittelburgenland - Offenes Verfahren, Bekanntmachung**; Gegenstand des Auftrags: Betrieb von Kraftfahrern im Gebiet Mittelburgenland in vier Losen - Los 1 „Eisenstadt - Mattersburg - Oberpullendorf“, Los 2 „Oberpullendorf Nord“, Los 3 „Oberpullendorf Süd“, Los 4 „Expressbusse“; CPV-Codes: 60130000; Ausschreibungsunterlagen

erhältlich unter: www.emailadresse:ausschreibungen@vor.at; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **07.08.2018, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 07.08.2018, 10:30 Uhr, Europaplatz 3/3, 1150 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20.06.2018; .L-651419-8618;

Ausschreibende Stelle: Land Niederösterreich, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Land NÖ - Ski- und Radhelmaktion - Offenes Verfahren, Bekanntmachung**; Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Ski- und Radhelmen im Rahmen der NÖ Ski- und Radhelmaktion entsprechend der technischen Ausführung inkl. Druck und Gestaltung der Helme gemäß den grafischen Vorgaben. Ebenso Durchführung der Bestellannahme und Abwicklung der Korrespondenz mit den Bestellern sowie Pflicht zur Bewerbung der Helmaktion und Berichterstattung an die Auftraggeberin.; CPV-Codes: 18444110; Erfüllungsort: Niederösterreich (AT12); Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.auftrag.at; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.08.2018, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 08.08.2018, 09:15 Uhr, urbaneck lind schmied reich Rechtsanwälte OG, Domgasse 2, 3100 St. Pölten; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 11.06.2018; L-650936-8611;

Auftraggeber: STBA5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten; Bezeichnung: **Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterdienstperiode 2019/20 für die Route „BW-70“ im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei St. Pölten-West im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten - Direktvergabe mit Bekanntmachung**; Beschreibung: Räum- und/oder Streuleistungen auf den Landesstraßen L5138 von km 0,0-1,079, L5136 von km 0,0-1,29, L5361 von km 2,86-4,603, L5134 von km 0,0-1,816, L5133 von km 0,0-2,382, L5122 von km 5,349-14,347 und L5135 von km 0,0-1,962; Erfüllungsort: Strm St. Pölten-West (AT12); Laufzeit bis: 24.07.2018; .L-651474-8619;

Hochbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3 „STM Groß-Enzersdorf STP Marchegg Gebäudesanierung“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 22452352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3 „STM Groß-Enzersdorf STP Marchegg Gebäudesanierung“

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „STM Groß-Enzersdorf STP Marchegg Gebäudesanierung“, Errichtung eines Lagergebäudes (Baumeister-, Stahlbau-, Spengler-/Zimmermeisterarbeiten, Elemente)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2293 Marchegg, Fünfhaus 43

Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-BLL-164-2015
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.07.2018.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.07.2018, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

ARTES Grundstückvermietungs GmbH, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten: **LANDESGALERIE NOE_Tischlerarbeiten / Einbaumöbel - Offenes Verfahren**
 Art des Auftrags: Bauauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: ARTES Grundstückvermietungs GmbH, Frau Ulrike Kern, Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 590910-3336, Fax: +43 590910-3117, E-mail: galerienoe@hyponoe-immobilien.at
 Beschreibung:
 Art des Bauauftrags
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: LANDESGALERIE NOE_Tischlerarbeiten / Einbaumöbel
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Tischlerarbeiten / Einbaumöbel
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3500 Krems, Franz-Zeller-Platz
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-18027/ 367-2017
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.07.2018, Kosten 0,00 Euro.
 Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download von der Beschafferplattform „<https://noe.vemap.com>“..
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.07.2018, 10:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Straßenbaulosbezeichnung „B17 ÖAMTC-Schwarzwirt BTS GE“, Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 17 von Km 49,350 bis Km 52,750; Fläche ca. 48.300 m² - Offenes Verfahren**
 Art des Auftrags: Bauauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günserstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
 Beschreibung:
 Art des Bauauftrags
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Straßenbaulosbezeichnung „B17 ÖAMTC-Schwarzwirt BTS GE“, Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 17 von Km 49,350 bis Km 52,750; Fläche ca. 48.300 m²
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen der Fahrbahn, sowie der beiden im Baulosbereich befindlichen Pannbuchten in einer Stärke von 9cm. Anschließend Einbau einer 10cm AC32binder-Schichte und einer 3cm SMA11-Schichte.

Pro Richtungsfahrbahn hat der Einbau beider Schichten mittels zwei Fertiger jeweils heiß-in-heiß zu erfolgen. Anzumerken ist, dass die Belagsstöße am Süd-westlichen Ende der Richtungsfahrbahnen um ca. 70mversetzt sind und die verbleibende Restfläche im Verzugsbereich in einer eigenen Phase abzuwickeln ist. Die beigelegten Verkehrsführungspläne wurden vorab mit dem Amtsachverständigen für Verkehrstechnikabgestimmt und freigegeben..
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Wiener Neustadt, Weikersdorf, St. Egidyen
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9050-2018
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 09.07.2018.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2018, 08:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Straßenbaulosbezeichnung „L159 Großmittel III BTS“, auf der Landesstraße 159 von Km 2,115 bis Km 3,000 und von Km 5,000 bis Km 5,950; Fläche 13.425 m² - Offenes Verfahren**
 Art des Auftrags: Bauauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günserstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at
 Beschreibung:
 Art des Bauauftrags
 Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Straßenbaulosbezeichnung „L159 Großmittel III BTS“, auf der Landesstraße 159 von Km 2,115 bis Km 3,000 und von Km 5,000 bis Km 5,950; Fläche 13.425 m²
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zunächst soll die Deckschicht in einer Stärke von etwa 3cm abgefräst werden (Feinsichtfräsen um die Spurrinnen zu entfernen). Im Bereich der Einbindung unmittelbar nach dem Brückenobjekt sollunter Einhaltung eines ausreichenden Verzuges, der in die Einheitspreise miteinzurechnen ist, bis zu einer Stärke von 10 cm abgefräst werden. Anschließend werden die Schulterbereiche der abgefrästen Fahrbahn gereinigt und ggf. kleinflächig (Einbaubreite >=1,30m) bis zu einer Stärke von 6cm gefräst und eine AC22trag-Schichte eingebaut. Danach wird über die gesamte Fläche eine AC32binder-Schichte in einer Stärke von 8 cm eingebaut .Als oberste Schichte wird eine Dünnschichtdecke in Heißbauweise in einer Stärke von 2 cm aufgebracht. Weitere Informationen: siehe Ausschreibungsunterlagen.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ebenfurth
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9090-2018
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 09.07.2018.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2018, 08:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln: **L2303 Hainfelderstraße OD GS-Heißmischgutarbeiten AC32trag und AC11deck - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468-620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2303 Hainfelderstraße OD GS-Heißmischgutarbeiten AC32trag und AC11deck

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Nach den Fräsarbeiten und dem Herstellen des Planums durch die Straßenmeisterei Neulengbach sind eine neue bit. Tragschicht AC32 tragund bit. Deckschicht AC11 deck einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Neulengbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-8645-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2018, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L7155 Hain-Rantenberg, L 7155, km 0,780 bis km 2,610, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos L7155 Hain-Rantenberg, L 7155, km 0,780 bis km 2,610, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Emmersdorf an der Donau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 Hain-Rantenberg 2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.07.2018, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6196, km 0,000 bis km 0,550 im Baulos „L6196 St. Georgen/Klaus I“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6196, km 0,000 bis km 0,550 im Baulos „L6196 St. Georgen/Klaus I“, Unterlagen erhältlich ab 28.06.2018

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6196, km 0,000 bis km 0,550 im Baulos „L6196 St. Georgen/Klaus I“, Unterlagen erhältlich ab 28.06.2018

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Seitenstetten und Waidhofen/Ybbs

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/046-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.07.2018, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L98, km 1,630 bis km 2,180 im Baulos „L98 Nothberg“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L98, km 1,630 bis km 2,180 im Baulos „L98 Nothberg“, Unterlagen erhältlich ab 28.06.2018

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L98, km 1,630 bis km 2,180 im Baulos „L98 Nothberg“, Unterlagen erhältlich ab 28.06.2018

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Ybbsitz

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/047-2018

Unterlagen erhältlich ab 28.06.2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.07.2018, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L5282 St. Haus“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429005-650010, Fax: +43 27429005-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L5282 St. Haus“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „L5282 St. Haus“ auf der Landesstraße L5282 von km 0,000 bis km 0,960

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Mank

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9053/001-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.07.2018.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.07.2018, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L5248 Fleischessen“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429005-650010, Fax: +43 27429005-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L5248 Fleischessen“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „L5248 Fleischessen“ auf der Landesstraße L5248 von km 0,000 bis km 0,729

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Kilb

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9054/001-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.07.2018.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.07.2018, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L5101/L5106 Frostschäden St. Pölten 2018“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429005-650010, Fax: +43 27429005-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L5101/L5106 Frostschäden St. Pölten 2018“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „L5101/L5106 Frostschäden St. Pölten 2018“ auf der Landesstraße L5101 von km 1,000 bis 1,900 km und der L5106 von km 1,100 bis km 1,300

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9056/001-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.07.2018.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.07.2018, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L110 Freiling - Stössing“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429005-650010, Fax: +43 27429005-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L110 Freiling - Stössing“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „L110 Freiling - Stössing“ auf der Landesstraße L110 von km 31,707 bis km 32,372

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Stössing
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9055/001-2018
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.07.2018.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.07.2018, 09:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Neubau der Fuß- und Radwegbrücke über die B210 in Baden, Objekt B210.U2 der Landesstraße B210, von km 16,557 bis km 16,624 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, Fax: +43 27429005-60501, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neubau der Fuß- und Radwegbrücke über die B210 in Baden, Objekt B210.U2 der Landesstraße B210, von km 16,557 bis km 16,624

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Neubau der Fuß- und Radwegbrücke über die B210 in Baden, Objekt B210.U2

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B210, km 16,557 bis km 16,624

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-2352/001-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.07.2018, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln: **STBA2, Brückenbauarbeiten und Straßenbauarbeiten, B14.12 Zeiselmauer und L120.03 Königstetten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468-620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA2, Brückenbauarbeiten und Straßenbauarbeiten, B14.12 Zeiselmauer und L120.03 Königstetten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brückenobjekte B14.12 und L120.03. Umbau der Nebenanlagen im Anschluss an die B14.12. Schaffung einer Auftrittsstelle bei der Bushaltestelle Gebirgsweg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Zeiselmauer und Königstetten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BLL-433-2018

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.07.2018, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Stellenausschreibungen

LAD2-D-98/118-2018

Die NÖ Landeskliniken-Holding ist der größte Klinikbetreiber Österreichs. An 27 Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten. Verlässlicher Arbeitgeber für die NÖ Landes- und Universitätskliniken ist das Land NÖ. Gemeinsam sehen wir die 21.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als größten Wert unseres Unternehmens.

Am **Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau** gelangt ab **1. Oktober 2018** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt des Instituts für Radiologie

Das Institut für Radiologie mit zwei Standorten umfasst das gesamte Spektrum der konventionellen Radiologie mit besonderer Berücksichtigung der Traumadiagnostik, des gesamten Spektrums der Ultraschall Diagnostik, der Computertomographie sowie der Angiographie diagnostisch und interventionell. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen radiologischen Standards. Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt.

Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und in organisatorischer Hinsicht an beiden Standorten zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 104.808,34, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **spätestens 24. Juli 2018** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Korneuburg-Stockerau – Primariat Radiologie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Korneuburg-Stockerau, Herr Dr. Rainer Ernstberger, MBA, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2266/9004-12010 oder der Regionalmanager der Region Weinviertel, Herr DI Jürgen Tiefenbacher, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2572/9004-12090 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.lknoe.at. □

LAD2-D-17/156-2018

Die NÖ Landeskliniken-Holding ist der größte Klinikbetreiber Österreichs. An 27 Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten. Verlässlicher Arbeitgeber für die NÖ Landes- und Universitätskliniken ist das Land NÖ. Gemeinsam sehen wir die 21.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als größten Wert unseres Unternehmens.

Am **Landeskrankenhaus Mauer** gelangt **ab 1. Jänner 2019** folgende Stelle zur Besetzung:

**Ärztliche Leiterin (Direktorin)
bzw. ärztlicher Leiter (Direktor)**

Der ärztlichen Direktorin bzw. dem ärztlichen Direktor obliegt die verantwortliche Leitung des ärztlichen Dienstes, einschließlich Fragen des Arbeitseinsatzes, der Dienstplangestaltung der Ärztinnen und Ärzte und der ärztlichen Ausbildung. Weiters trägt sie bzw. er die ärztliche Letztverantwortung für die medizinische Betreuung der ambulanten und stationären PatientInnen und übernimmt die Koordination und Steuerung aller qualitätssichernden Maßnahmen im medizinischen Bereich.

Die ärztliche Direktorin bzw. der ärztliche Direktor ist dem Rechtsträger für die Durchführung seiner Aufgaben verantwortlich. Sie bzw. er ist für das unterstellte Personal vorgesetzte Person im Sinne der dienstrechtlichen Organisationsvorschriften des Rechtsträgers der Krankenanstalt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt auf der kontinuierlichen Organisationsentwicklung zur Optimierung der medizinischen Ablaufprozesse sowie deren Abstimmung mit den Ablaufprozessen der Pflege.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 124.335,26, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **spätestens 24. Juli 2018** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Mauer - Ärztliche Leitung“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Regionalmanager der Region Mostviertel, Herr Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-12601 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.lknoe.at. □

Jurist/in

Nachfolge Leitung Amtsdirektion

Die **Marktgemeinde Perchtoldsdorf** im Bezirk Mödling in Niederösterreich mit rund 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sucht für die Nachfolge des Amtsdirektionsleiters eine/n ortskundige/n, erfahrene/n und pragmatische/n Juristen/in mit generalistischer Ausrichtung.

Aufgaben:

- Fachliche, wirtschaftliche und personelle Leitung der Amtsdirektion
- Ansprechperson in allen Rechtsfragen des öffentlichen und Privatrechts
- Erkennen und Lösen von Sachverhalten, insbesondere in den Bereichen Gemeinde-, Bau-, Vergabe-, Personal-, Zivil- und Immobilienrecht
- Entwicklung und Erstellung von Bescheiden

- Enge Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister sowie mit Anwälten, Notaren und Steuerberatern
- Erfüllung von Repräsentationsaufgaben
- Mitarbeiterführung und -entwicklung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Jusstudium
- Mehrjährige relevante Praxis sowie fundierte Kenntnisse in gemeindespezifischen Rechtsmaterien
- Kenntnisse der Verwaltungsabläufe im öffentlichen Dienst, abgelegte Verwaltungsdienstprüfung der Verwendungsgruppe A sowie Befähigungsnachweis für Arbeitskräfteüberlassung von Vorteil
- Führungserfahrung
- Praxis im Umgang mit Öffentlichkeit und Medien
- Regionale Verbundenheit von Vorteil
- Kommunikationsstärke und gewinnendes Auftreten
- Wirtschaftliches Denken
- Effektive Problemlösungs- sowie Entscheidungsfähigkeit
- Führungskompetenz mit hoher Delegationsfähigkeit

Sie beraten die Marktgemeinde Perchtoldsdorf in allen Gemeinderechtsangelegenheiten. Nach einer intensiven Einarbeitungsphase übernehmen Sie die alleinige Verantwortung für die Amtsdirektion mit ca. 250 Mitarbeiter/innen. Die Position ist gemäß §8 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 mit der Grundverwendung 10 oder X bewertet. Für diese Position erfolgt eine Einstufung abhängig von der konkreten Qualifikation und allfälliger Vordienstzeiten – es ist von einem Jahresbruttogehalt ab € 63.746,- auszugehen.

Bewerbungen unter www.jobs.recruitingservices.at. Die Bewerbungsfrist läuft bis **28. Juli 2018**.

Unsere Beraterinnen Mag. Evelyn König (+43 1 537 00-2521) und Stefanie Sieber, MA (+43 1 537 00-2631) stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Deloitte, Renngasse 1, 1010 Wien. □

LAD2-D-82/435-2018

Die NÖ Landeskliniken-Holding ist der größte Klinikbetreiber Österreichs. An 27 Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten. Verlässlicher Arbeitgeber für die NÖ Landes- und Universitätskliniken ist das Land NÖ. Gemeinsam sehen wir die 21.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als größten Wert unseres Unternehmens.

Am **Universitätskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten** gelangt **ab 1. Jänner 2019** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt

des Klinischen Instituts für Laboratoriumsmedizin

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen Standards des Fachgebiets. MitarbeiterInnenführung im Sinne der Leitlinien unseres Universitätskrankenhauses, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, Erfahrung in der Abwicklung von Projekten sowie Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt.

Vor dem Hintergrund der zahlreichen am **Universitätskrankenhaus St. Pölten** bestehenden medizinischen Fachrichtungen und den damit einhergehenden diagnostischen Anforderungen kommt dem Institut für Laboratoriumsmedizin fundamentale Bedeutung in der Versorgung der Patientinnen und Patienten zu. Die grundlegende Zielsetzung besteht dabei darin, das ge-

samte Spektrum der Labormedizin anzubieten, wobei den aktuellen Entwicklungen insbesondere im Bereich Molekularbiologie Rechnung zu tragen ist. Darüber hinaus ist im Kontext der Karl Landsteiner Privatuniversität die Ausbildung der Studierenden sowie der Ausbau der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit von maßgeblicher Bedeutung.

Weiters wird von der Bewerberin bzw. vom Bewerber erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen. Darüber hinaus ist die Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen sowie zur Mitwirkung bei standortübergreifenden Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding in Hinblick auf die strategische Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens von besonderer Relevanz.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach

den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetz 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 104.808,34, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung. Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **spätestens 30. Juli 2018** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „UK St. Pölten – Primariat Labor“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten-Lilienfeld, Herr Dr. Thomas Gamsjäger (02742/9004-6111) und die Regionalmanagerin der Region NÖ-Mitte, Frau Hon.-Prof.in (FH) Christa Stelzmüller, MAS (02732/804-6414) gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.lknoe.at. □

The poster features a Red Bull Air Race World Championship aircraft in flight over a green field with a town and mountains in the background. The aircraft is blue, red, and yellow with the Red Bull logo. The text 'Red Bull AIR RACE WORLD CHAMPIONSHIP' is prominently displayed in the top left, with 'wiener neustadt' below it. At the bottom, it says '15/16 SEPTEMBER WIENER NEUSTADT' in large, bold letters. A red banner at the bottom left says 'JETZT TICKETS SICHERN!' and the website 'REDBULLAIRRACE.COM' is listed below. The bottom of the poster contains logos for FAI, Hamilton (Official Timekeeper), DHL, airbp, RAUCH, Diamond Aircraft, lamie-direkt.at, and a logo with the letter 'N'.

Red Bull AIR RACE
WORLD CHAMPIONSHIP
wiener neustadt

15/16 SEPTEMBER
WIENER NEUSTADT

JETZT TICKETS SICHERN!
REDBULLAIRRACE.COM

2018
RED BULL AIR RACE
WORLD CHAMPIONSHIP

HAMILTON
OFFICIAL TIMEKEEPER

DHL

airbp

RAUCH

Diamond
AIRCRAFT

lamie-direkt.at

N

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Das Bürgerbüro Landhaus St. Pölten ist erste Anlaufstelle zu allen Themen der NÖ Landesverwaltung, insbesondere werden nachfolgende Leistungen angeboten:

- Allgemeine Auskünfte - Beschwerden
- Führerschein (Änderungen, Duplikate)
- Fahrerqualifizierungsnachweis (Grundqualifikation und Weiterbildung)
- Reisepass
- Personalausweis
- Identitätsausweis
- Religionsaustritt
- Bürgerkarte (Handysignatur/e-card); Aktivierung
- NÖ Semesterticket
- Apostille - Zwischenbeglaubigung
- Schutz der NÖ Landessymbole (Landeswappen)

Adresse:
**LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN**

Telefon:
0 2742/9005-12526, 12530 UND 12525

Fax:
0 2742/9005-13610

E-Mail:
buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Öffnungszeiten:
**MONTAG – DONNERSTAG 8 – 16 UHR,
DIENSTAG ZUSÄTZLICH BIS 18 UHR
FREITAG 8 – 14 UHR**

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG MZ02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1